

Fotografie und Wahrnehmung

Bei diesem Seminar spielt die Technik eine untergeordnete Rolle. Sie wird zu Beginn Thema sein, d.h. wir werden über die grundlegenden Funktionen wie Blende und Zeit ausführlich sprechen damit die Teilnehmer ihre Kamera im vollen Umfang nutzen können.

Ein gemeinsamer schweigender „Wahrnehmungsgang“ in und um das Kloster wird den Teilnehmern zu Beginn die Möglichkeit geben den Blick ohne Ablenkung auf die Umgebung zu lenken und zu beobachten was und wie dabei wahrgenommen wird.

Die anschließenden Fotoübungen und Gestaltungsanregungen werden den Blick weiter öffnen um eingetretene Pfade zu verlassen und einer neuen Kreativität freien Lauf zu lassen.

Im Laufe des Seminars werden wir mit Pater Josef Maria eine Meditation über Achtsamkeit erfahren und einen tieferen Blick auf Kunstwerke richten - was verbirgt sich hinter dem Sichtbaren ?

Gemeinsames konstruktives Feedback der Aufnahmen und viel Zeit zum Fotografieren ist wichtiger Bestandteil des Seminars.

Gegenseitiges porträtieren rundet die Selbst- und Fremdwahrnehmung ab.